

Aktionstag „Schichtwechsel“ am 10. Oktober: Rollentausch baut Vorurteile ab und fördert Teilhabe

Seelze, 7. Oktober 2024. **Der bundesweite Aktionstag Schichtwechsel bringt Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen. Am Donnerstag, 10. Oktober, tauschen Werkstatt-Beschäftigte der Lebenshilfe Seelze mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus Unternehmen der Region für einen Tag ihren Arbeitsplatz. Bereits am Mittwoch, 9. Oktober, besucht Ministerpräsident Stephan Weil die Lebenshilfe-Gärtnerei LebensGrün in Holtensen (Barsinghausen).**

Der Aktionstag wird von der BAG WfbM (Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V.) veranstaltet. Im vergangenen Jahr beteiligten sich fast 1.600 Werkstattbeschäftigte aus 240 Werkstätten sowie rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lokaler Unternehmen. Die Lebenshilfe Seelze nahm 2023 erstmals teil. „Die Resonanz war auf beiden Seiten so positiv, dass wir uns entschlossen, uns erneut zu beteiligen“, sagt Innovationsmanagerin Claudia Wille, die für die Lebenshilfe Seelze den Aktionstag organisiert.

Insgesamt 14 Mitarbeitende mit Beeinträchtigung haben am Donnerstag, 10. Oktober, die Gelegenheit, die Arbeit in den Partnerunternehmen kennenzulernen, unter anderem bei Konica-Minolta in Langenhagen, im TOOM Baumarkt in Wunstorf, bei ATS Elektronik in Wunstorf, Wegeners Hof in Wunstorf Liethe oder bei EDEKA Christ in Seelze. „Etwa zehn Beschäftigte der Unternehmen kommen zu uns in die Werkstatt und arbeiten im Holzbereich, in der Montage, der Garten- und Landschaftspflege oder in der Küche mit.“

**Ministerpräsident Stephan Weil am Mittwoch, 9. Oktober,
zu Gast in der Gärtnerei LebensGrün**

Auch Niedersachsens Ministerpräsident Stefan Weil hat sich für den Aktionstag angemeldet. Bereits am Mittwoch, 9.10., wird Weil in der Lebenshilfe-Gärtnerei LebensGrün in Holtensen (bei Barsinghausen) für ein paar Stunden mitarbeiten. Im Gegenzug werden drei Mitarbeitende aus dem Gartenbereich am Freitag, 11. Oktober, die Staatskanzlei und das Gästehaus der Landesregierung besuchen.

Die Gärtnerei LebensGrün ist ein zertifizierter Biolandbetrieb. Neben den ökologischen Pflanzenanbau setzt die Lebenshilfe Gärtnerei künftig auch auf biologische Landwirtschaft. Ab 2025 will die Lebenshilfe in Holtensen Obst und Gemüse anbauen, das unter dem Bio-Siegel in der Region vertrieben wird. Rund 35 Menschen mit Beeinträchtigung sind zurzeit in diesem Bereich tätig. Mit dem Bio-Projekt und weiteren Kooperationen wie mit Acker e.V. erweitert die Lebenshilfe ihr Angebot und bietet attraktive Arbeitsangebote.

Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind ein zentraler Baustein im System der beruflichen Teilhabe und der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt. „Die wenigsten Menschen haben jedoch eine Vorstellung davon, wie der Alltag in den Einrichtungen aussieht, wie groß die Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen ist, wie leistungsfähig Menschen mit Behinderung tatsächlich sind“, sagt Claudia Wille. Der Aktionstag soll dazu beitragen, Vorurteile und Klischees abzubauen – und neue Türen zu öffnen. Das sei im vergangenen Jahr auch gelungen. „Der Aktionstag ist ein Gewinn für alle.“

**Für weitere Informationen oder Interviewanfragen
wenden Sie sich bitte direkt an:**

Claudia Wille

Lebenshilfe Seelze e.V.

Innovationsmanagement

Tel. 05137 995 125

Mobil: 0151 163 59 477

claudia.wille@lebenshilfe-seelze.de

Hintergrundinformationen:

Der Aktionstag „Schichtwechsel“ wird von der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V. (BAG WfbM) organisiert. In ihr haben sich Einrichtungen zusammengeschlossen, die den Menschen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Zurzeit sind rund 310.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, rund 26.000 zu ihrer Beruflichen Bildung im Berufsbildungsbereich und rund 260.000 zu ihrer Arbeits- und Berufsförderung im sogenannten Arbeitsbereich. Quelle: bagwfbm.de

Über die Lebenshilfe Seelze

Menschen mit Behinderungen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ermöglichen – das ist das Ziel der Lebenshilfe Seelze. Frühförderung, Autismusambulanz, Schulbegleitung, Berufsbildung, vielfältige Arbeitsangebote sowie Ambulante Dienste, Sozialberatung und unterschiedliche Wohnformen umfassen das Angebot des gemeinnützigen Vereins. In Seelze, Wunstorf und Barsinghausen betreibt die Lebenshilfe Werkstätten, ein modernes Berufsbildungszentrum, eine Kindertagesstätte, eine Gärtnerei, ein Café mit Bio-Hofladen sowie Förder- und Wohneinrichtungen. Die Lebenshilfe Seelze wurde 1966 gegründet und beschäftigt zurzeit rund 500 Fachkräfte, die mehr als 1.200 Menschen mit Behinderung in allen Lebensphasen begleiten. Die Arbeit des Vereins erfüllt höchste Qualitätsstandards und ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Herausgeber:

Lebenshilfe für Menschen mit
Behinderung Seelze e.V.
Herbert-Burger-Platz 1
30926 Seelze

Medienkontakt:

Kommunikation und Marketing
Tel.: 05137 995-118

Mail: info@lebenshilfe-seelze.de
Web: lebenshilfe-seelze.de